

Revitalisierung in Liechtenstein:

Der ehemalige Grundwasseraufstoss Äulehäg in Balzers, welcher einen Grossteil der Grundwassergiessen in Balzers speist, war bis vor wenigen Jahren trocken. Der Grundwasserspiegel liegt so tief, dass viele Kilometer Giessen mehr Schutthalden als Bächen glichen. Doch seit 1988 führen die Giessen wieder Wasser. Von einer Wasserfassung im Rhein leitet ein Rohr Wasser durch Fels und Feld in das Naturschutzgebiet Äulehäg. Von den Fischen und verschiedenen kleineren Wassertierarten ist der neue Lebensraum bereits dankbar angenommen worden. Die Fischer haben übrigens das Gebiet zur Schonstrecke erklärt, sodass dort nicht geangelt wird.



Äulehäg, Balzers

Im Grenzgebiet zwischen Schaan und Eschen sind der Wäschgraba, Medergraba und Stadtgraba zusammengeführt worden. Im Mündungsbereich zum Binnenkanal sorgt eine neue, mäandrierende Streckenführung mit Flachuferbereichen und sanftem Übergang in den Kanal für optimalere Lebensraumbedingungen für Tiere und Pflanzen. Ein angrenzender Weiher bietet auch den Amphibien neue Entwicklungsmöglichkeiten.



Wäsch-, Meder- und Stadtgraba